



Blutkonserven Anforderung – E I G E N B L U T

Bei dem/der Patienten(in) _____
Name Vorname Geb.-Datum

_____ ist am _____
Diagnose OP-Datum

ein operativer Eingriff vorgesehen, bei dem – sofern möglich – Eigenblut eingesetzt werden soll.

Für folgende benötigte Konserven werden die Kosten übernommen:
| _____ |

_____ Eigenbluteinheiten (= 1 Erythrozytenkonzentrat + 1 GFP)

Bei o. g. Pat. bestehen aus klinischer Sicht gegen die Entnahme
der o. a. Anzahl von Eigenbluteinheiten keine Einwände.

_____ | _____ |

_____ Name des anfordernden Arztes (Stempel oder Druckbuchstaben) tel. erreichbar unter Nr. Name der Klinik (Stempel)

_____ Station _____ Abteilung _____ Datum _____ Unterschrift

_____ Ggf. Transportträger

Vorerkrankungen: _____

aktuelle Befunde (bitte mit Erhebungsdatum): _____

EKG-Befund (soweit vorhanden, nicht liquidationsfähig): _____

Laborbefunde (BB, evtl. Gerinnung, BSG, soweit vorhanden, nicht liquidationsfähig): _____

Medikation: _____

Bedenken bzgl. Eigenblutentnahmen (aus ärztl. Sicht): _____

_____ Datum _____ Unterschrift _____ Stempel

| _____ | _____ | _____ | _____ |

| _____ | _____ | _____ | _____ |

Verfallsdatum:

Wir bitten um tel. Vereinbarung der Blutentnahmetermine, falls im DRK-BSD (Blutspendedienst) geplant; weitere Informationen s. Rückseite.

Original: Erfassung/Entnahme Kopie: Patient / Präparat / Vertrieb

vom Krankenhausarzt auszufüllen

Vom behandelnden Arzt bzw. Anästhesisten des Krankenhauses auszufüllen

Patienteninformationen

- Terminabsprache ist erforderlich; Telefonnummern: s. u.
- 1. Entnahmetermine: Frühestens 5 Wochen vor der geplanten Operation
- letzter Entnahmetermine: möglichst 3 Wochen vor OP (individuelle Absprachen möglich)
- Um den Eisengehalt Ihres Blutes zu fördern, empfehlen wir die Einnahme eines Eisenpräparates (200 – 300 mg Fe^{**}/Tag), möglichst ab 2 Wochen **vor** der 1. Eigenblutentnahme. Bitte wenden Sie sich dafür an Ihren Hausarzt.
- Über die Entnahmetauglichkeit entscheidet der Entnahmearzt des Blutspendedienstes unter Zuhilfenahme der umseitigen Angaben Ihres behandelnden Arztes bzw. Anästhesisten.
- **Gegenanzeigen** für die Eigenblutentnahme können z. B. sein: Akuter Infekt, schwere Blutarmut, Blutgerinnungsstörungen, schwere Herzerkrankungen oder auch sehr schlechte Venenverhältnisse.

Bitte denken Sie an:

- eine **leichte Mahlzeit** etwa 2 Stunden vor der Eigenblutentnahme
- **reichlich alkoholfreie Flüssigkeitszufuhr** vor und besonders nach der Eigenblutentnahme
- ggf. eine **Begleitung**, die Sie nach der Eigenblutentnahme nach Hause begleitet.

Bitte bringen Sie mit:

- Ihren **Personalausweis**
- Ihre **Lesebrille**, falls nötig
- die vollständig ausgefüllte umseitige **Blutkonservenforderung – Eigenblut**
- **EKG-** und **Blutbildbefunde (soweit vorhanden)**.

Eigenblutentnahmen im DRK-Blutspendedienst Nord-Ost:

Institut Cottbus Thiemstraße 105, 03050 Cottbus Terminvergabe unter Tel.-Nr.: (0355) 4995-0 /-149	Institut Chemnitz Zeisigwaldstraße 103, 09130 Chemnitz Terminvergabe unter Tel.-Nr.: (0371) 43220-0
Institut Potsdam Horstweg 8a, 14467 Potsdam Terminvergabe unter Tel.-Nr.: (0331) 2846-178	Institut Dresden Blasewitzer Str. 68 / 70, 01307 Dresden Terminvergabe unter Tel.-Nr.: (0351) 44508-0
Entnahmestelle Neuruppin Fehrbelliner Str. 38, Haus F, 16816 Neuruppin Terminvergabe unter Tel.-Nr.: (03391) 45825	Entnahmestelle Görlitz Zeppelinstr. 43, 02828 Görlitz Terminvergabe unter Tel.-Nr.: (03581) 3211-40
Institut Berlin Karl-Landsteiner-Haus Hindenburgdamm 30 A, 12203 Berlin Terminvergabe unter Tel.-Nr.: (030) 80681-351/-353	Institut Plauen Röntgenstr. 2a, 08529 Plauen Terminvergabe unter Tel.-Nr.: (03741) 407-0